

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 138 (2012)
Heft: 46: Pumpspeicher XXL

Wettbewerbe: Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WETTBEWERBE

OBJEKT/PROGRAMM	AUFTRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
Neubau Museum der Bayerischen Geschichte, Regensburg	Staatliches Bauamt Regensburg D-93053 Regensburg	Projektwettbewerb, offen, einstufig, für Architekten	Karlheinz Beer, Elke Delugan-Meissl, Friedrich Geiger, Josef Peter Meier-Scupin, Christine Schimpfermann, Volker Staab, Zvonko Turkali, Hans Weber	Anmeldung 13.11.2012 Abgabe 10.1.2013 (Pläne) 17.1.2013 (Modell)
www.wettbewerb-mdbg-regensburg.de				

Nuova centrale cantonale di allarme (CECAL) e riordino del comparto ex-arsenale alle Semine, Bellinzona	Dipartimento delle Finanze e dell'Economia 6501 Bellinzona	Concorso d'architettura a una fase, per gruppi interdisciplinari (architetto, ing. civile, ing. elettrotecnico, ing. impiantista RCVS, fisico della costruzione)	Sergio Cattaneo, Nicola Baserga, Massimo Cattaneo, Mario Ferrarini, Cristina Zanini Barzaghi, Walter Bizzozero, Fabrizio Borla	Anmeldung 20.11.2012 Abgabe 5.2.2013
www.ti.ch/architettura				

Intervention artistique pour le bâtiment Microcity, Neuchâtel	Etat de Neuchâtel Wettbewerbsorganisation: Bauart Architectes et Urbanistes SA 2002 Neuchâtel	Concours de projets, sélectif, aux artistes	Keine Angaben	Bewerbung 22.11.2012
www.simap.ch (ID 91040)				

CFF Eaux Vives – Lots CFF, Genève	SA CFF – Immobilier Wettbewerbsorganisation: Cougar Management SA 1003 Lausanne	Mandats d'étude parallèles, à deux degrés, sélectifs, aux pools pluridisciplinaires	F. Della Casa, I. Charollais, N. Luyet Girardet, P. Bonhôte, C. Bridel, A. M. Wagner, R. Beier, P. Wicki, Y. Jacot, P. Widmer	Unterlagenbezug 30.11.2012 Bewerbung 3.12.2012
www.simap.ch (ID 91226)				

Construction des bâtiments du CO de la Gruyère, Riaz	Association des communes pour le CO de la Gruyère Wettbewerbsorganisation: Bovet Jeker architectes 1700 Fribourg	Concours de projets, à un degré, ouvert, aux architectes	Stéphanie Cantalou, Jean-Marc Peleraux, Mona Trautmann, Alain Wolff, Bernard Zurbuchen	Abgabe 8.2.2013
www.bovetjeker.ch (téléchargements, concours CO3_Gruyère)				

sia GEPRÜFT – konform

Umgestaltung Landhof-Areal, Basel	Kanton Basel-Stadt Bau- und Verkehrsdepartement 4001 Basel	Projektwettbewerb, offen, für Teams aus Landschaftsarchitekten (Federführung) und Architekten	Emanuel Trueb, Thomas Blanckarts, Martina Münch, Alexander Gregori, Jeremy Hoskyn, Kerstin Höger, Emanuel Christ, Beat Nipkow, Gabriele Kiefer	Abgabe 1.3.2013
www.simap.ch (ID 91136)				

Noch laufende Wettbewerbe finden Sie unter www.sia.ch

Wegleitungen zu Wettbewerbsverfahren: www.sia.ch/de/dienstleistungen/wettbewerb/wegleitungen/

WOHNSIEDLUNG HIMMELREICH 3, LUZERN

Das Team um die Zürcher Architekten Enzmann Fischer und den Luzerner Landschaftsarchitekten Stefan Koepfli gewinnt den Wettbewerb für die Ersatzneubauten der Wohnsiedlung Himmelreich 3 in Luzern mit einem neuen stadträumlichen Dreiklang.

(af) In den 1930er-Jahren errichtete der Architekt Werner Dolder die vier Zeilenbauten der Wohnsiedlung Himmelreich 3 für die Allgemeine Baugenossenschaft Luzern (abl), die seither das Bild der Luzerner Neustadt mitprägen. Infolge von nachträglichen Tiefgarageinbauten kam es jedoch zu Setzungen, die heute eine aufwendige Konsolidierung erfordert hätten. Ausserdem sind Erdbebensicherheit und Wohnstandard nicht mehr zeitgemäss. Die Stadt Luzern erlaubt der abl daher, siebengeschossige Ersatzneubauten zwischen der lärmbelasteten Bundesstrasse im Westen und den Bahngleisen im Süden zu errichten. Hierzu veranstaltete die abl einen Projektwettbewerb, zu dem die Jury aus 116 Bewerbungen 20 Teams aus Architekten und Landschaftsarchitekten präqualifizierte.

Das Siegerprojekt «Larix» von Enzmann Fischer Partner und Koepfli Partner basiert auf einer Analyse der bestehenden Siedlung

und einer behutsamen zeitgenössischen Interpretation. Das Projekt schlägt zwei oberirdische Neubauteile vor, es behält und erweitert die unterirdischen Garagen. Zwischen dem neuen dreieckigen Blockrand im Norden und der neuen südlichen Zeile entsteht ein kleiner urbaner Boulevard. Während sich der Blockrand mit einem öffentlichen Erdgeschoss zum Strassenraum öffnet, sind die Hochparterrewohnungen der Zeile geschützt und erhalten nach Süden zur Bahn hin eigene Gärten. Der Genossenschaftshof im Zentrum der Siedlung wird mit drei Durchgängen erschlossen, ist aber den Mietern vorbehalten. Als drittes Element wird das Bleichergärtli im Osten als Stadtplatz aufgewertet.

Die Erschliessung ist meist dreispännig, die Wohnungen also entweder durchgesteckt oder auf den ruhigen Hof orientiert. Sonderwohnungen für WGs, Pflegegruppen und Wohnateliers sind geschickt in das kompakte Gefüge integriert. Das Projekt erfüllt die Zielwerte der 2000-Watt-Gesellschaft gemäss SIA-Effizienzpfad, erreicht aber hinsichtlich Heizwärmebedarf nur Minergiestandard.

PREISE

1. Rang/Preis (60 000 Fr.): «Larix», Enzmann Fischer Partner, Zürich; Koepfli Partner Landschaftsarchitekten, Luzern

2. Rang/Preis (50 000 Fr.): «Atoll», Edelmann Krell, Zürich; Hager Partner, Zürich
 3. Rang/Preis (45 000 Fr.): «Robert Zünd», e2a Eckert Eckert Architekten, Zürich; raderschall-partner Landschaftsarchitekten, Meilen
 4. Rang/Preis (25 000 Fr.): «Hubertus», Müller Sigrist Architekten, Zürich; Haag Landschaftsarchitektur, Zürich; Dr. Lüchinger + Meyer Bauingenieure, Zürich; AW Haustechnikplanung, Luzern; Stalder & Felber Planungs AG, Reiden; Lemon Consult, Zürich
 5. Rang/Preis (20 000 Fr.): «Feriengrüsse aus Le Havre», Büro Konstrukt, Luzern; Lorenz Eugster Landschaftsarchitektur und Städtebau, Zürich; BLM Haustechnik, Zürich; Dr. Lüchinger + Meyer Bauingenieure, Luzern

JURY

Sachpreisgericht (alle abl): Markus Bürkle, Baukommissionspräsident, Luzern (Vorsitz); Peter Bucher, Leiter Bau, Luzern; Marlies Egger Andermatt, Marketing und Kommunikation, Aarburg; Priska Jenni Jurt, Architektin, Vorstand, Luzern; Bruno Koch, Geschäftsleiter, Luzern; Benno Zraggen, Kommunikationsbeauftragter, Luzern (Ersatz)
 Fachpreisgericht: Jürg Rehsteiner, Stadtarchitekt, Luzern; Zita Cotti, Architektin, Zürich; Armando Meletta, Architekt, Luzern; Adrian Meyer, Architekt, Baden; Roman Lehmann, Architekt, Biel; Robert Gissinger, Landschaftsarchitekt, Luzern; Hans-Urs Baumann, Architekt, Vorstand abl, Luzern (Ersatz)

Weitere Informationen: www.hz.ch



01



02

- ① Bundesstrasse
- ② Gleise
- ③ Boulevard
- ④ Genossenschaftshof
- ⑤ Mietergärten
- ⑥ Bleichergärtli



03

01 Zur Weiterbearbeitung und Ausführung empfohlen: «Larix» (Enzmann Fischer Partner / Koepfli Partner). Blick in den kleinen Boulevard zwischen dem nördlichen Blockrand und der südlichen Zeile. 02 Grundriss EG, Mst. 1:2500. 03 Grundriss 2. OG, Mst. 1:1250. (Pläne: Projektverfasser)